

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Voranschlag der Eidgenossenschaft.

Die Botschaft betreffend den Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1936 ist erschienen und kann bei der Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei bezogen werden.

Verkaufspreis: Fr. 5. — das Stück (zuzüglich Porto).

Die Bundesblattabonnenten, die sich als solche ausweisen, können diese Drucksache (ein Exemplar auf ein Abonnement) zum reduzierten Preise von Fr. 1. — beziehen.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;

2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;

3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;

4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;

5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Bundesrecht

**Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903**

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127. —.

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
Frauenfeld/Leipzig.**

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Über die Ausführung von Glaserarbeiten, sowie von Wand- und Bodenbelägen (Plattenbelägen) zum Um- und Erweiterungsbau des Chemiegebäudes an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich wird freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind vom 6. bis 16. Dezember 1935 jeweils von 8 bis 10 Uhr im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. O. R. Salvisberg, ETH, Zimmer 1 b, in Zürich, aufgelegt

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Erweiterungsbau Chemiegebäude ETH Zürich“ bis und mit dem 18. Dezember 1935 franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 2. Dezember 1935.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundes-anwaltschaft	Kommissar des Polizeidienstes	Polizeioffizier, wenn möglich juristische Hochschulbildung, drei Landessprachen	8000 bis 11,600	17. Dez. 1935 (2.).
Bundes-anwaltschaft	4 Inspektoren I. evtl II. Kl. des Polizeidienstes	Polizeiunteroffizier, Erfahrung im Fahndungsdienst, mindestens zwei Landessprachen, Kenntnis der 3 Landessprache erwünscht	6000 bis 9600 bzw. 5200 bis 8800	17. Dez. 1935 (2.).
Sektion für Festungswesen der Abteilung für Artillerie	Fortverwalter von Andermatt	Offizier (Hauptmann oder Stabsoffizier). Kenntnis des Dienstes der Festungsverwaltung. Eignung zur Truppenausbildung. Bewerber mit technischer Berufsbildung bevorzugt	6400 bis 9980	23. Dez. 1935 (2.).
Im Falle einer Beförderung wird folgende Stelle ebenfalls ausgeschrieben:				
Sektion für Festungswesen der Abteilung für Artillerie	Adjunkt einer Fortverwaltung	Offizier (Subalternoffizier oder Hauptmann). Eignung zum Verwaltungsdienst und zur Truppenausbildung. Bewerber mit technischer Berufsbildung werden bevorzugt	5100 bis 8680	23. Dez. 1935 (2.).
Im Falle einer Beförderung wird folgende Stelle ebenfalls ausgeschrieben:				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Sektion für Festungswesen der Abteilung für Artillerie	Kanzlist des Festungsbureau St. Gotthard	Subalternoffizier. Eignung zur Truppenausbildung. Gebirgsgewandt.	3700 bis 7280	23. Dez. 1935 (2.)
Diese Stelle wird voraussichtlich erst provisorisch besetzt.				
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart II. Kl. der Zeughausverwaltung Kriens-Luzern	Mechaniker. Befähigung zur Leitung des Zeughaus-, Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichter Bureauarbeiten	3600 bis 6800	7. Dez. 1935 (1.)
Im Beförderungsfalle wird gleichzeitig die Stelle eines Handwerksmeisters ausgeschrieben. Mechaniker. Eignung als Werkstättechef. Besoldung: Fr. 3300 bis 5700.				
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart III. Kl. der Zeughausverwaltung Thun	Befähigung zur Leitung des Magazindienstes und zur Besorgung leichter Bureauarbeiten. Kenntnis des Kriegsmaterials	3400 bis 6200	7. Dez. 1935 (1.)
Die Stelle dürfte durch Beförderung besetzt werden.				
Kriegsmaterialverwaltung	Kanzleihilfe I. Kl. des Munitionsdepots Thun	Offizier. Gute allgemeine und im besondern kommerzielle Bildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	3500 bis 6500	14. Dez. 1935 (2.)
Zollkreisdirektion in Lugano	Zollinspektor in Chiasso	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	7500 bis 11,100	7. Dez. 1935 (2.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Vorstand beim Hauptzollamt Waldshut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6000 bis 9600	7. Dez. 1935 (2.)
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Basel-SBB-Frachtgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	7. Dez. 1935 (2.)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Lausanne-Entrepôt	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	7. Dez. 1935 (2.)
Zollkreisdirektion in Lugano	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Chiasso-staz. P. V.	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	7. Dez. 1935 (2.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.12.1935
Date	
Data	
Seite	917-920
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 821

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.